

Von Nusrat Fateh Ali Khan wurden aus dem Archiv vier Lieder neu veröffentlicht.



Eruptionen von Licht und Liebe

Wenn Nusrat Ali Fateh Khan (1948–1997) sang, entführte dieser Star der **Weltmusik** sein Publikum in mystische Sphären jenseits der Religion. *Von Martin Frischknecht*

Der Mann war eine Wucht, und das in jeder Hinsicht. Wenn Nusrat Fateh Ali Khan sang, schlug er seine Zuhörerinnen und Zuhörer in Bann. Bereits als Jugendlicher hing ihm das Publikum an den Lippen. Als Spross einer angesehenen Familie von Musikern in Pakistan setzte Nusrat die jahrhundertalte Tradition des mystischen Qawwali-Gesangs fort. Mit seinem Stil und seinen Kompositionen trieb er diese Musik zu einer neuen Blüte.

Sein rasch wachsendes Publikum im Westen elektrisierte er mit einer zusätzlichen Qualität: Mit jeder Faser seines Seins verkörperte Nusrat Fateh Ali Khan, was er sang. Dieser muslimische Mystiker pries Gott in den höchsten Tönen. Und war die entsprechende Tonlage im Ver-

laufe eines steten Aufbaus und einer Steigerung des Rhythmus erst mal erreicht, gab es für den stimmungsgewaltigen Sänger kein Halten mehr. Dann riss er seine Mitmusiker und den Saal fort in Sphären von Ekstase und Entrückung.

In einem seiner Lieder «Ya Gaus Ya Meeran» stösst er gleichsam mit einem Schrei das Bekenntnis aus, mit jedem seiner Atemzüge sei er verbunden mit einer Kette von Licht hin zu Gott. Unter dem Titel «Chain of Light» (Real World Records) sind aus dem Nachlass des 1997 früh verstorbenen Sängers in diesem Herbst vier Songs erschienen, die sich aus analogen Studioaufzeichnungen haben restaurieren lassen.

Namhafte Pop- und Rockmusiker wie Peter Gabriel haben

mit ihm auf der Bühne gestanden. Eddie Vedder, der Frontmann von Pearl Jam, spielte mit ihm zwei Stücke zum Soundtrack des Films «Dead Man Walking» ein. Einem verzückt lauschenden Publikum im Westen eröffnete sich durch Nusrat Fateh Alis Musik eine Tür zu den mystischen Dimensionen des Islams.

Dieser Verdienst ist umso kostbarer, als sich diese Tür in seiner Heimat in den zurückliegenden Jahrzehnten zunehmend schloss. Der muslimische Glaube wird in Pakistan, Afghanistan und im Mittleren Osten wieder enger ausgelegt, abweichende Auffassungen werden als Gotteslästerung geächtet und verfolgt. Möge diese Stimme die Herzen in aller Welt erreichen! 🌱

PROMINENTE AUS DEM JENSEITS

Stimmen zum Anbruch einer neuen Zeit

Der Physiker Stephen Hawking, Diana, die «Prinzessin der Herzen», Religionsstifter Jesus – alle sprechen sie vereint in einem Buch. Wo gibt es das? Bei Elisabeth van Grieken. Das **Schweizer Medium** empfängt die Stimmen dieser bedeutenden Menschen aus dem Jenseits und veröffentlicht ihre Botschaften zu drängenden Themen der Menschheit. «Nostradamus alive» (Elisa Verlag) heisst das Buch, und damit ist auch gleich benannt, wer darin am ausführlichsten zu Wort kommt. Der Renaissance-Gelehrte, dessen vielschichtige Prophezeiungen noch heute zu denken und zu deuten geben, spricht hier über den Anbruch einer neuen Zeit. Der Prophet, der sich in schwer verständlichen Bildern ausdrückte, zeigt sich geläutert in der **geistigen Welt**: «Es wird erkannt werden, dass alle Seelen aus der einen grossen Schöpfung hervorgegangen sind, und sie früher oder später, auch über viele Umwege, den direkten Weg suchen werden, um in die grosse, lichte geistige Einheit zurückzukehren.» Stephen Hawking († 2018) sagt hier von sich, im Jenseits sei er erwacht in einer neuen Dimension. Erst nach seinem Ableben sei es ihm möglich gewesen, die Bedeutung der geistigen Gesetze zu erkennen.



Elisabeth van Grieken empfängt als Medium prominente Stimmen aus dem Jenseits, darunter Prinzessin Diana und Nostradamus.

FOTOS: GUIDO HARARI, ZVG